

Sonderfonds für Energieeffizienz in KMU – Antrag Energieeffizienzberatung –

Kunden-Nr.: _____

Projekt-Nr.: _____

1. Unternehmensdaten

Sitz/Geschäftsbetrieb im Bundesland _____

Firma: _____

Geschäftsführer/Inhaber: _____

Geburtsdatum: _____ (Tag) _____ (Monat) _____ (Jahr)

PLZ, Ort: _____

Straße: _____

Branche: _____

Anzahl Beschäftigte bei Maßnahmenbeginn
(einschließlich Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende) _____

Umsatz im letzten Jahr in EUR _____

Gründungs-/Übernahmedatum
(nicht zutreffendes streichen) _____ (Tag) _____ (Monat) _____ (Jahr)

Ansprechpartner _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

2. Zuschussdaten Initialberatung (bitte ankreuzen)

- Ich beantrage einen Zuschuss zu den Beratungskosten für eine Initialberatung in Höhe von 80% des vereinbarten Tageshonorars bis zu einem maximal förderfähigen Tageshonorarsatz in Höhe von 800 EUR (d.h. max. in Höhe von 640 EUR pro Tagewerk).

3. Zuschussdaten Detailberatung (bitte ankreuzen)

- Ich beantrage einen Zuschuss zu den Beratungskosten für eine Detailberatung in Höhe von 60% des vereinbarten Tageshonorars bis zu einem maximal förderfähigen Tageshonorarsatz in Höhe von 800 EUR (d.h. max. in Höhe von 480 EUR pro Tagewerk).
- Ich habe bereits die Initialberatung in Anspruch genommen. Der Abschlussbericht Initialberatung liegt bereits vor bzw. diesem Antrag bei (nicht zutreffendes streichen).
- Ich habe noch keine Initialberatung in Anspruch genommen. (Bitte füllen Sie die Pflichtangaben zur energetischen Ausgangssituation im Unternehmen (siehe Nummer 4) für eine Beantragung der Detailberatung aus.)

Mir ist bekannt, dass:

- die maximale Bemessungsgrundlage bei einer Initialberatung 1.600 EUR beträgt.
- die maximale Bemessungsgrundlage bei einer Detailberatung 8.000 EUR beträgt und das insgesamt im Vertrag zu vereinbarende Nettoberaterhonorar 8.000 EUR nicht überschreiten darf.

- pro Tagewerk 8 Stunden zum Ansatz gebracht werden.
- die MwSt. des Rechnungsbetrages sowie ggfs. anfallende Fahrtkosten des Beraters von mir allein zu tragen sind.

4. Energetische Ausgangssituation im Unternehmen (Pflichtangaben für Beantragung Detailberatung, bitte ankreuzen)

4.1 Eingesetzte Energieträger	ja	nein
Strom		
Leichtes Heizöl		
Schweres Heizöl		
Erdgas		
Fernwärme		
Holzpellets/Holzchips		
Andere erneuerbare Energieträger (z. B. Kohle, Kälte, Propan, Abfallstoffe)		
Wenn ja, welche?		

4.2 Energiebezug und Energiekosten

Jährlicher betrieblicher Energiebezug/jährliche betriebliche Energiekosten		MWh/a		EUR
davon Strombezug		MWh/a		EUR
Brennstoffbezug		MWh/a		EUR
Fernwärmebezug		MWh/a		EUR

4.3 Welche sind die Hauptenergieverbraucher? (Bitte schätzen Sie den Verbrauch, Angabe in %. Z. B. Heizenergie, Kälte- und Klimatisierungsenergie, Beleuchtungsstrom, Druckluftstrom, Warmwasser)

4.4 Wie erfolgt die Warmwasseraufbereitung

Ich versichere die Richtigkeit der o. g. Angaben.

Das aktuell gültige KfW Merkblatt „Energieeffizienzberatung“ wurde mir ausgehändigt und ich erkenne es an.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Unternehmers

Einwilligung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

Ich bin damit einverstanden, dass die KfW und sämtliche Regionalpartner für die Energieeffizienzberatung alle aufgeführten personenbezogenen und sachlichen Daten des Antrages inklusive Anlagen zum Zwecke der Bewilligung und Durchführung der Energieeffizienzberatung erheben, verarbeiten, nutzen und untereinander austauschen. Die KfW ist entsprechend berechtigt, diese Daten allen an der Durchführung des Beratungsprodukts Energieeffizienzberatung beteiligten Stellen offen zu legen und unter energetischen Gesichtspunkten (Ermittlung der Umwelteffekte) auszuwerten. Der zuständige Regionalpartner für die Energieeffizienzberatung und die KfW dürfen ferner die Entscheidungen bzgl. der Inanspruchnahme dieser Maßnahme sowie die anfallenden Beratungsprojektdaten (z.B. die zugesagten Tagewerke, den Status der Energieeffizienzberatung) für deren Durchführung erheben, verarbeiten, nutzen und untereinander austauschen.

Elektronische Übermittlung der Benachrichtigungen über die Zusage für die Energieeffizienzberatung und das Ergebnis der Prüfung des Beratungsvertrages

Die Benachrichtigungen über die Zusage für die Energieeffizienzberatung sowie das Ergebnis der Prüfung des Beratungsvertrages werden von der KfW grundsätzlich mittels elektronischer Post (E-Mail) mitgeteilt.

- Ich bin damit einverstanden, dass die Benachrichtigungen über die Zusage für die Energieeffizienzberatung sowie das Ergebnis der Prüfung des Beratungsvertrages bei der Detailberatung von der KfW mir und meinem zuständigen Regionalpartner grundsätzlich mittels unverschlüsselter elektronischer Post (E-Mail) mitgeteilt wird.

Erfolgskontrolle, statistische Auswertungen, Marktforschung

Ich erkläre mich widerruflich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (u. a. Name, Institution, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) durch die KfW, deren Erfüllungsgehilfen und sonstige beauftragte Dritte (etwa Marktforschungsinstitute) zur Erfolgskontrolle (Kundenzufriedenheit, Akzeptanz), für statistische Auswertungen sowie zu Zwecken der Marktforschung gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

In diesem Zusammenhang erkläre ich mich ebenfalls widerruflich damit einverstanden, dass ich für die vorstehend genannten Zwecke per

- Brief
- Telefon
- E-Mail

kontaktiert werde.

Die Abgabe dieser Erklärung erfolgt freiwillig und kann jederzeit bei der KfW-Unternehmeragentur, Charlottenstraße 33/33 a, 10117 Berlin widerrufen werden.

Bankgeheimnis

Im Rahmen der Datenübermittlung befreie ich die KfW vom Bankgeheimnis.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Unternehmers

Erklärung zur Doppelförderung

Ich erkläre hiermit, dass ich für die Energieeffizienzberatung keine andere Unterstützung aus öffentlichen Mitteln beantrage bzw. beantragt habe und die finanziellen Eigenmittel nicht aus öffentlichen geförderten Mitteln anderer Fördermaßnahmen herrühren. Ich habe und werde nicht an anderen Maßnahmen, die gleiche Inhalte bzw. Elemente wie die Energieeffizienzberatung haben, teilnehmen. Das KfW Merkblatt „Energieeffizienzberatung“ wird anerkannt, insbesondere werden dem BMWi, dem Bundesrechnungshof und der KfW Auskunfts- und Prüfungsrechte eingeräumt.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Unternehmers

Regionalpartner

Wir haben ein persönliches Gespräch mit dem Antrag stellenden Unternehmen geführt.
Alle Fördervoraussetzungen gemäß KfW Checkliste sind erfüllt.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Regionalpartners

Anlagen KfW Merkblatt „Energieeffizienzberatung“
„De-minimis“-Erklärung
Unternehmererklärung zur Energieeffizienzberatung